

Zillertal – Uderns

Wir fahren vom 20. bis 27. August 2023 ins Herzen des Zillertals nach Uderns. Wir wohnen im 4 Sterne familiengeführte Musik- und Erlebnishotel Pachmair. Das traditionelle und dennoch moderne Hotel besticht durch seine hervorragende Küche und die familiäre Atmosphäre. Das Panorama-Relax-Badecenter verwöhnt Sie mit einem beheizten Panoramafreibad mit Blick auf die Zillertaler Bergwelt, Whirlpool, finnischer Außenblock-Sauna, Bio Sauna, Infrarotkabine und Dampfbad.

Die 3/4 Verwöhn-Pension sorgt von morgens bis abends für kulinarische Highlights. Vom morgendlichen Genießer-Frühstück über die tägliche Nachmittagsjause (ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee) bis hin zum abendlichen 5-Gänge Wahl-Menü mit Inklusiv-Getränken (Bier, Wein und alkoholfreie Getränke zum Abendessen kostenlos) bleiben garantiert keine Wünsche offen. Am Abend Musik und Unterhaltung mit der Pachmairs Zillertaler Musikparade, ein Programm mit täglich wechselnden Live-Auftritten bekannter Zillertaler Musikanten.

Leistungen:

Fahrt mit Huwig-Reisen im modernen Reisebus, 7 Übernachtungen mit Frühstücksbüffet, Nachmittagsjause und Fünfgang-Wahl-Menü am Abend inkl. Getränke, die Zimmer haben teilweise Balkon und verfügen über einen Bademantel und Badetasche, freie Nutzung des Wellnessbereiches sowie tägliche Unterhaltung mit der Pachmairs Zillertaler Musikparade. Es sind verschiedene Ausflüge in die Region geplant wie z.B. Ortswanderung, Gerlospass, Krimmler Wasserfälle, Mittersil, Kitzbühel, Brixental, Wörgl, Schaukäserei Fügen, Mayrhofen und Hintertux, Innsbruck, Swarovski Kristallwelten in Wattens, Schlitters Kerzenzieherei, Tegern- und Achensee (Änderungen vorbehalten).

Der Preis pro Person beträgt:

| | |
|-------------------------------|------------|
| Doppelzimmer | 910 Euro |
| Einzelzimmer | 980 Euro |
| Doppelzimmer als Einzelzimmer | 1.036 Euro |

Im Reisepreis sind eine Reiserücktrittversicherung sowie die örtliche Kurtaxe enthalten.

Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis von 30,-- Euro pro Person.

Reiseleitung: Rosemarie Simon und Nicole Müller (unter Vorbehalt)